







forderniß von 3000 fl. (Conty.)  
Das Projekt für Wasserleit-,  
Ingenieurleistungen in der  
Landwehr, Kalksteinbrüche  
und Geologiearbeiten in  
Märsing sowie die Errichtung  
einer von fünf Gebäuden  
in Garsdorf und Pöchlarn,  
davon - Kostenaufwand  
2450 fl. - wird genehmigt.

H.R. Jönnauer beauftragt im  
Namen eines vom Gemeinderath,  
welcher Oberzeller gestallten Bau-  
trags an der Errichtung der  
Kalksteinbrüche und der  
Mauernwerke eine 4 bis 5  
Grundquadrate großer Platzungs-  
plätze feststellen zu lassen.  
(Conty.)

H.R. Schindler beauftragt,  
den nach Sanctionierung des  
Gemeinderathes in der Stadt  
Hochalm - Pöchlarn - Platz N. 1  
zur Hauptausfallstraße  
gegenüber dem Pöchlarn mit einem  
Pflasterwerk zu lassen. Die  
Pflasterung mit Steinfußstein  
wird auf Lagerung der Erde,  
Vorbereitung erfolgen. (Conty.)

Für die Renovierung des  
Kreuzwegs der Einfahrt,  
Mauern und Gänge der  
alten Kalksteinbrüche  
wird ein Betrag von 700 fl.  
bewilligt.

Über Antrag des H.R.  
Jönnauer wird ein Offert  
auf den zur Wiederherstellung  
einer gelangenden Gasse der  
Realität Landwehr, Ua,  
Gasse 10 in der Höhe  
von 183 Grundquadrate im  
100 fl. per Grundquadrate  
wird zu geringen Beträgen  
abgelehnt.

Lebige Erwerbungen des  
Gemeinderathes werden

an Grundstück im Ortsteil  
von 7.969.71 Grundquadrate im  
den Preis von 33.210 fl. ange,  
Kauf werden.

H.R. Dr. Mayer beauftragt  
die Finanzierung des Specialbau-  
linienplanes für die Realität  
in der Stadt, Holzgasse 24  
zu genehmigen.

Nach einem Referat des  
H.R. Schindler wird die Ma-  
schinenshallen für die Kalkstein-  
brüche in der Hauptmarkt-  
straße durch Carl Pöchlarn  
festgestellt.

H.R. Schindler beauftragt die  
Zustimmung zu verfeilen, daß  
den nach dem unten erwähnten  
und Volkswohlstand  
die neuen Anlagen vom 1.  
April und die Grundstücke  
vom 1. Mai. J. flüchtig ge-  
macht werden. (Conty.)

H.R. Dr. Krumm beauftragt im  
Namen eines Betrages des  
H.R. Dr. Krumm den Betrag  
"Friedens" in Höhe von  
Erhebung von 500 fl. zuzü-  
gen. (Conty.)

Über Antrag des H.R.  
Krumm wird der in die  
Veränderung einbezogene  
Kaufvertrag bei dem Justiz-  
Rath, Landwehr, Ua,  
C. 3. 196 mit 14 fl. per Grund-  
quadrate bewilligt.

H.R. Krumm referiert über  
die Halbringwerke der G.  
mairie unzulässig der für den  
10. d. M. unterzeichneten com-  
missionellen Vorberatung  
über das Projekt der Inbetrieb-  
nahme der Realität in Landwehr  
und beauftragt, der Gemeinde  
den Gemeinderath zu beauftragt,  
den die Erklärung abzugeben,  
daß die Gemeinde nicht in der  
Lage ist, in der Marktwirtschaft der  
Kauf einzuführen, bevor die Gasse,  
den Verkauf und der

Grundstück für Kalkstein,  
gemacht gelöst wird. (Conty.)